

Erfolge: WJB schlägt Wespen im Top-Spiel, WJA siegt in Potsdam



Ungefährdeter Sieg: Mit 2:0 holt die WJA in Potsdam die erwarteten Punkte und ist Tabellenzweiter.

WJA: Nie in Gefahr, aber auch nicht geblüht

Es war wohl das, was gemeinhin als Arbeitssieg bezeichnet wird: Ein Gegner, der sich nach Kräften wehrte, ein Favorit, der nicht so richtig ins Rollen kam - und am Ende ein Sieg, der nie in Gefahr war. TuS Lis WJA gewann bei PSU mit 2:0, doch von dem mitreißenden Hockey, das dieses Team spielen kann, war nur wenig zu sehen.

TuS Lis WJA (ohne die verletzten Angreifer Julia Ullrich und Stella Schugk, dafür erstmals mit Julia Micheel) hatte von Beginn an das Spiel fest im Griff, der Ball war fast immer in der Hälfte des Gegners, doch erst Mitte der ersten Halbzeit ging TuS Li in Führung: Lotte Bensen hatte in einer etwas unübersichtlichen Situation vor dem Tor gut aufgepasst und verwandelte flach und sicher zum verdienten 1:0, das war gleichzeitig der Pausenstand.

Zu früh das Spiel abgehakt

Zwar blieb TuS Li auch danach weiter klar dominant und hatte auch weiter Torgelegenheiten – doch es passierte insgesamt zu wenig. PSU stand kompakt in der eigenen Hälfte und spielte auf Schadensbegrenzung – was auch gelang: Zwar verwandelte Lena Micheel noch eine Strafecke zum 2:0 Endstand, aber TuS Li hatte es sich im Gefühl des sicheren Sieges viel zu früh zu bequem gemacht. Es fehlte der unbedingte Wille als kompaktes Team das Beste zu zeigen.



Premiere: Julia (l.) und Lena Micheel für TuS Li.

Sicher auf Endrundenkurs

Als Tabellenzweiter bleibt TuS Li sicher auf dem Weg in die Endrunde. Am kommenden Wochenende sind die Wespen der Gegner, im Hinspiel hatte es zum Saisonauftakt ein überzeugendes 9:0 gegeben – da hatte das Team gezeigt, wozu es eigentlich in der Lage ist: nämlich mit Hockey zu begeistern.

WJB: Toller Sieg gegen den Favoriten aus Zehlendorf

Mit 1:0 hat TuS Lis WJB den zweiten Tabellenplatz (hinter dem BHC) gefestigt und den Verfolger und eigentlichen Titelfavoriten Zehlendorfer Wespen auf Distanz gehalten. In einem hart umkämpften Match schaffte TuS Li es vor allem in der zweiten Halbzeit sehr gut, das Passspiel der Wespen zu unterbinden. Diese kamen so zu keiner Aktion mehr, die Torhüterin Danielle Gerwien ernsthaft hätte erschüttern können, und 5 Minuten vor dem Ende schlug dann TuS Li zu: Jenny Willner schaltete bei einer Freischlagsituation am schnellsten, spielte den Ball steil auf Stürmerin Merle Wenger, die sich Platz verschaffte und dann mit einer harten „Aggi“ den Ball präzise und unhaltbar im Kasten unterbrachte.

Verdienter Sieg durch starke zweite Halbzeit

Mit weiterhin sehr guter Defensivarbeit und unterstützt von den vielen Zuschauern auf der Leo brachte TuS Li das Ergebnis dann sicher über die Zeit. Das Team hatte taktisch und kämpferisch eine Top-Leistung geboten, und vor allem die Steigerung nach dem Seitenwechsel war bemerkenswert. Mit dem Erfolg gegen die Wespen hat das Team gezeigt, dass es sich vor keinem Favoriten verstecken muss.

Ein gelungener Einstand war es auch für unsere neuen Hockeyröcke: Dank unseres neuen Unterstützers IPPMed konnten alle Spielerinnen der WJA und der WJB damit ausgerüstet werden – und haben gleich zwei Siege mitgebracht!

Chiara, Laila, Lena, Anne = U18-Nationalmannschaft!



TuS Li für Deutschland: Vier Spielerinnen sind für die deutsche U18 im Einsatz.

Gleich viermal gibt es für TuS Li Gutes vom U18-Nationalteam zu berichten: Chiara Gutsche und Laila Richter, beide von unserer WJA/1.Damen, waren über Pfingsten sehr erfolgreich für Deutschland im Einsatz. Bei allen drei Siegen gegen Frankreich (5:1, 4:0, 2:0) kamen sie zum Einsatz und sorgten für Tore: Laila traf zweimal und bereitete einen weiteren Treffer vor, Chiara knallte eine Aggi vom Kreisrand in den französischen Kasten! Für diese Spiele hatte Bundestrainer Markku Slawyk vor allem Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs der WJA ('98) nominiert, um deren Leistungsstärke zu testen. Aus diesem Perspektivkader wird Slawyk „vielleicht zwei, drei Spielerinnen auf Abruf“ für die EM im Juli in Spanien nominieren – nach ihren starken Leistungen dürfen sich Chiara und Laila da sicher noch Hoffnungen machen.

Erste U18-Nominierung für Anne Chladek, Lena Micheel ist natürlich auch dabei

Großartige Nachrichten gibt es auch für Anne Chladek und Lena Micheel (beide WJA/1.Damen), die beide im Kader der deutschen U18-Nationalmannschaft für die kommenden drei Länderspiele gegen

Polen stehen! Anfang Juni in Poznan ist dies der vorletzte Test vor der Europameisterschaft, und für Anne ist es die erste Berufung in die Nationalmannschaft überhaupt! Toll! Lena Micheel könnte dort ihren bisher 12 Länderspielen drei weitere hinzufügen, und nachdem sie zuletzt sogar als Kapitän die U18 aufs Feld führte, darf sie sich große Hoffnungen machen, bei der EM mit dabei zu sein.

Wir drücken allen vier TuS-Li-Spielerinnen die Daumen!

Aufstieg: TuS Lis Damen kehren in die 1. Liga zurück!



Voller Erfolg: TuS Lis Damen steigen ungeschlagen auf in die erste Bundesliga!

Zum Abschluss ein hoher Sieg:

Bereits vor zwei Wochen hatten TuS Lis Damen, zu deren Kader bereits mehrere Spielerinnen der WJA gehören, mit dem 2:1 Heimsieg gegen Verfolger Nürnberg den Aufstieg klar gemacht, im letzten Saisonspiel gab es dann noch einen krachenden Abschluss: Mit 5:1 wurde der ATV Leipzig besiegt, der sich lange Zeit selbst Hoffnungen auf den Aufstieg gemacht hat. Ungeschlagen und mit nur sieben Gegentoren in 14 Spielen geht es nun nach zwei Jahren zurück in die 1. Bundesliga! Glückwunsch!

Turniersieg: Gemischtes Team spielt erfolgreich in Hilversum



Mit einer Mischung aus WJB/MA und MB hat TuS Li das große Pfingstturnier des Hilversumer MHC in Holland gewonnen! Insgesamt 20 Teams (m/w) waren am Start, und bei herrlichem Sommerwetter zeigte unser Crossover-Team im Alter von 11-14 Jahren viel Einsatz und Spielfreude – und ließ insgesamt nur einen einzigen Gegentreffer zu!

Der Besuch in Hilversum lohnte sich aber nicht nur wegen des sportlichen Erfolgs. Es war insgesamt eine großartig organisierte Veranstaltung des Gastgebers (der fünf Kunstrasenplätze hat!), die auch von dem besonderen Turniermodus lebte: Jedes weibliche Team hatte ein männliches Partnerteam,

und gemeinsam bildeten sie eine „Nationalmannschaft“, unsere Mädels bildeten mit den Jungs aus Loenen (bei Hilversum) das Team „Deutschland“. Zunächst spielten immer die Mädchen 30 Minuten gegen die eines anderen Landes, dann waren die Jungs dran. Beide Halbzeiten wurden zusammen gewertet, und so der jeweilige Sieger des „Länderspiels“ ermittelt. 19 niederländische Teams und TuS Li spielten rund um die Welt.

Nachdem TuS Li in der Gruppenphase Frankreich (1:0), Hawaii (3:0), England (3:0) und Mexiko (1:0) geschlagen hatte, und dabei anfängliche Schwächen der Jungs auffing, schlug im Halbfinale die große Stunde der Jungs: Die Mädels waren gegen Brasilien über ein 1:1 nicht hinausgekommen, und die Jungs von Brasilien hatten am Vortag all ihre Spiele überzeugend gewonnen. Das Finale schien weit weg, doch von wegen: Die Jungs drehten mächtig auf, wurden von unseren Mädels kräftig angefeuert, gewannen mit 3:0 und sicherten Deutschland das Finale gegen die USA!

Auf dem schönen Hauptplatz vor voll besetzter großer Tribüne waren dann zunächst wieder die Mädchen dran: In einem sehr guten Spiel brachte B-Mädchen Paula Schmidt Deutschland nach einer starken Aktion im Kreis der USA nach 10 Minuten mit 1:0 in Führung, und als dann Jenny Willner und Merle Wenger von der WJB mit einem tollen Angriff das 2:0 nachlegten, war Amerika geschlagen. Zumindest vorerst. Doch die „deutschen“ Jungs ließen nichts mehr anbrennen: Mit 1:0 schlugen sie die US-Boys – Deutschland hatte das Finale mit 3:0 gewonnen!

Der schöne sportliche Abschluss eines tollen Turniers bei wunderbaren Gastgebern. Mit denen ist vereinbart, die Freundschaft fortzusetzen, die im Vorjahr mit einem Besuch der Hilversumer bei TuS Lis MA begonnen hatte. Die Einladung fürs nächste Jahr wird kommen – und dann sollte TuS Li auf jeden Fall wieder dabei sein. Es lohnt sich!

Am kommenden Wochenende geht es weiter, dann greift auch die WJA-Liga wieder ins Geschehen ein.

Bis dahin: TuS Li Go!



Die Li-News bedanken sich bei den Unterstützern unserer Teams von WJB und WJA in der Feldsaison 2015:



DR. MEISSNER · REEMTSMA · MEYER
Rechtsanwälte · Notare

I. und G. Eiden